

A10 Gelebte Inklusion

Antragsteller*in: Matthias Jurczak (KV Ludwigshafen-Stadt)

Text

1 Ziel der GRÜNEN Sozialpolitik ist es, allen Menschen eine gleichberechtigte und
2 selbstbestimmte Teilhabe am städtischen Leben zu ermöglichen. Wir lehnen die
3 Ausgrenzung von Menschen mit Behinderungen, Menschen, die in Armut leben oder
4 Einsamkeit erfahren, entschieden ab. Unser Einsatz gilt einer verbesserten
5 sozialen Infrastruktur und der gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen.
6 Die Ausrichtung der Hilfesysteme soll konsequent an der Würde und den
7 Bedürfnissen der Menschen erfolgen. Menschen ohne eigenes Einkommen sollen auf
8 einem Mindestniveau versorgt werden, sodass sie in Würde leben können – in
9 Wohnungen mit Mietvertrag, Versorgung mit Strom und Heizenergie sowie
10 angemessenen sanitären Einrichtungen. Um zu verhindern, dass Menschen in
11 Notunterkünften leben müssen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, muss die
12 Stadt ein Handlungskonzept entwickeln.

13 Wir fordern barrierefreien Zugang zu Bildung für Kinder mit Behinderungen,
14 sodass Kinder mit und ohne Behinderungen gemeinsam in Kitas und Schulen lernen
15 können.

16 Grüne Ziele sind:

- 17 • Barrierefreiheit in der Stadt- und Mobilitätsplanung konsequent
18 berücksichtigen
- 19 • Stärkung der inklusiven Wohnprojekte - Stärkung gemeindenaher Wohn- und
20 Unterstützungsformen für Menschen mit Behinderungen in Ludwigshafen, z.B.
21 Wohnen, wie ich will!
- 22 • Sanierung der Notunterkünfte in Bayreuther- und Kropsburgerstraße
- 23 • Umfassende Maßnahmen gegen Strom- und Heizsperrern für finanziell
24 Benachteiligte sowie Gebührenbefreiung bei Entschuldungsverfahren
- 25 • Energieeffiziente Wohnangebote für finanziell Benachteiligte.
- 26 • Intensivierung der Schuldnerberatung für junge Leute.
- 27 • Auflösung von Ghettos und Vermeidung von Ghettoisierung auch im Bereich
28 Geflüchteter.
- 29 • Weitere Qualifizierungsinitiativen für junge und ältere Arbeitslose in der
30 Stadt im Verbund mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und den
31 Weiterbildungseinrichtungen.
- 32 • Zusatzjobs und sozialgeförderte Jobs zur dauerhaften Eingliederung in das
33 Berufsleben mithilfe von Bundes- und Landesprojekten zu schaffen.